

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

## Insertions-Preis:

pro 4 gespaltene Petit-Zeile  
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die  
Expedition zu richten.



## Abonnements-Preis:

pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbande  
**Rm. 1,50;**  
im Auslande  
und für Kreuzbandsendung  
**Rm. 1,75**  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Herausgegeben  
vom  
Verein Berliner Uhrmacher.

Berlin, den 15. November 1877.

Expedition  
bei  
R. Stäckel, Berlin W., Markgrafen-Str. 48.

## Anzeige.

Hiermit zeigen wir unseren werthen Mitgliedern ergebenst an, dass der uns gütigst zugesagte Vortrag des Königl. Geheimen Regierungsraths, Herrn Professor Reuleaux, nicht wie früher bestimmt am 20. d. M., sondern erst am Dienstag den 4. December stattfinden wird.

Gleichzeitig verbinden wir damit die Mittheilung, dass es gestattet ist, unsere Gehilfen zu diesem Vortrage als Gäste einzuführen. —

Der Vorstand  
des Vereins der Berliner Uhrmacher  
gez. R. Stäckel.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Brochure, welche den Bericht über die Verhandlungen des Wiesbadener Verbandstages enthält, jetzt fertig gestellt und bereits an den grössten Theil der Herren Vorsitzenden unserer verehrl. Vereine in einzelnen Exemplaren versandt worden ist, werden wir in einigen Tagen die weiteren Exemplare folgen lassen und an jeden zum Central-Verbande gehörenden Verein, eine der Zahl der Mitglieder entsprechende Anzahl Brochuren ohne Kosten übersenden, nur ersuchen wir die Herren Vorsitzenden dringend um die baldigste Vertheilung derselben an Ihre Mitglieder.

Die Gehülfen-Diplome sind auch in Kurzem fertig und werden wir dann an jeden unserer verehrl. Vereine 1 Exemplar zur Ansicht einsenden und demselben mehrere Lehrverträge und Gehülfenzeugnisse beifügen, sowie in einem Begleitschreiben den Kostenpreis angeben, für welchen weitere Exemplare zu beziehen sind. — Mehrseitig an uns gerichtete Wünsche, den Brochuren gleich das Diplom, Lehrverträge etc. beizufügen, sind wegen der Art der Verpackung nicht ausführbar, da die letzteren Gegenstände auf andere Weise versandt werden müssen, wenn sie gut erhalten bleiben sollen. —

Ferner machen wir noch bekannt, dass die Brochure auch an alle anderen Herren Collegen, die nicht zum Central-Verbande gehören, sowie an alle Freunde unserer Bestrebungen abgegeben wird und von der Expedition der Deutschen Uhrmacher-Zeitung bezogen werden kann. — Der Preis beträgt bei einzelnen Exemplaren incl. Porto 60 Pfennige, bei mindestens 3 Exemplaren incl. Porto à Exemplar 50 Pfennige, wir bitten jedoch der Bestellung den Betrag in Briefmarken gleich beizufügen, da nur solche Aufträge ausgeführt werden können.

Auf einige Anfragen machen wir die Mittheilung, dass

freundliche Beiträge für die Fachschule in Glashütte fortlaufend bei der Expedition der Zeitung mit vielem Dank angenommen und in der laufenden Rubrik „Vereins-Nachrichten“ darüber quittirt werden wird.

Am Schluss bitten wir um die recht baldige Einsendung der noch restirenden Unterschriften für die Petition wegen Aufhebung der Wanderlager etc.

Der Central-Verbands-Vorstand.  
gez. R. Stäckel.

## Die deutsche Uhrmacherschule.

Die Unterzeichneten sind am 12. d. M. zusammengetreten, haben sich als Local-Ausschuss für die am hiesigen Orte zu begründende Uhrmacherschule constituirt und das, was in der Angelegenheit zunächst zu thun sein wird, erörtert.

Hierbei stellte sich heraus, dass, um alle Vorkehrungen für die auf den 1. April 1878 festgesetzte Eröffnung der Schule rechtzeitig treffen zu können, es sehr erwünscht sein würde, möglichst bald die Zahl der zu erwartenden Schüler festgestellt zu sehen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche Schüler anzumelden haben, ersucht, dies baldgefl., spätestens aber bis Ende December d. J., bewirken zu wollen.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, ist auch die Einrichtung eines Fortbildungscursus von kürzerer Dauer und wesentlich auf praktisches Arbeiten gerichtet, in's Auge gefasst worden. Dieser Cursus würde für Gehülfen bestimmt sein, die bereits eine Reihe von Jahren, einschliesslich ihrer Lehrzeit, praktisch gearbeitet haben.

Mit den Anmeldungen erbitten wir uns die Schul- und sonstigen Zeugnisse, mit Angabe darüber, ob der Eintritt in die eigentliche Schule oder in den damit zu verbindenden Fortbildungscursus beabsichtigt wird.

In der nächsten Nummer werden wir den Entwurf einer vorläufigen Schulordnung zur allgemeinen Kenntniss bringen und bemerken, dass wir Vorschläge und Wünsche dazu uns in der Deutschen Uhrmacher-Zeitung erbitten, damit der Meinungsaustausch darüber, in welchen wir sehr gern eintreten, in der Oeffentlichkeit geschehen und allen an der Sache Interessirten zugänglich werden kann.

Glashütte, den 28. October 1877.

Der Local-Ausschuss für die deutsche Uhrmacherschule.

M. Grossmann, Vorsitzender.

Adolf Schneider. J. Assmann. Rich. Lange.

Emil Lange. L. Strasser.